

FLIRT MIT DEM TOD

DAS «EMOTIONALE ERBE» DEINER VORFAHREN

Ursula Garo
info@ursulagaro.ch
www.ursulagaro.ch



Als ich noch als Primarlehrerin arbeitete, zeigten zwei meiner 8-jährigen Schüler ernstzunehmende Symptome. Sie versuchten, sich in der Nähe der Pulsader mit einer Schere zu verletzen, wirkten traurig und niedergeschlagen und redeten davon, nicht mehr leben zu wollen. Dass diese beiden Kinder die Symptome ihrer Familie übernahmen und den Todeswunsch eines Elternteils ausdrückten, war mir vor mehr als 28 Jahren nicht klar. Woher auch? Das Wissen über die systemischen Zusammenhänge in Familien war damals erst am Aufkommen, in der Schulmedizin hat es bis jetzt kaum Einzug gehalten.

Diese beiden Kinder haben mich bewogen, nach Lösungen zu suchen, um ihnen zu helfen. Durch sie bin ich auf die Kinesiologie gestossen. – Nie hätte ich geahnt, was alles aus einer Kombination aus Kinesiologie, Systemischen Aufstellungen, Traumaarbeit, Tiefenpsychologie und Quantenphysik an Transformation und Heilung möglich ist. Die meisten deiner Symptome und Krankhei-

ten, die dich plagen, gehören nicht dir. Sie sind sichtbarer Ausdruck der emotionalen Traumata, die du unbewusst übernommen hast. 25 Jahre Erfahrung mit kinesiologischen Einzelsitzungen, Seminaren und Trainings haben Erstaunliches zu Tage gebracht: Rund 90% meiner Klienten, Seminar Teilnehmer und Menschen, denen ich im Bekannten- und Freundeskreis begegne, tragen einen unbewussten Todeswunsch in sich. Meistens ist es so, dass der eine Teil leben und der andere «verstrickte» Teil sterben möchte. Dieser innere Konflikt, diese sogenannte «Todessehnsucht», ist für die meisten Menschen unbewusst und kann sich durch lebensbedrohliche Krankheiten, Krebs, Depressionen, Burnout, Unfälle, Süchte, massive Ängste, Panikattacken, risikoreiches Verhalten, das Betreiben von gefährlichen Sportarten, Übergewicht oder sogar durch Suizidgedanken und Suizid ausdrücken. Diese «Todessehnsucht» ist die Hauptverstrickung. Sie ist verantwortlich für Leid, Elend, Schmerz und viele Schicksalsschläge in Familien. Du kannst gar nicht erahnen, welche Dimension dieses

eine Muster hat. Diese Todessehnsucht kann sich auch hinter harmloseren Symptomen verstecken. Es ist wichtig, dass du die Signale und Zeichen lesen lernst.

Aus Verbundenheit zu unseren Eltern und Vorfahren sind wir bereit, für sie zu leiden, unglücklich zu sein, krank zu werden oder sogar früh zu sterben.

Es gibt verschiedene Verstrickungen, die wir von den Ahnen



übernommen haben. Ich erwähne die drei häufigsten Dynamiken, welche die Todessehnsucht auszulösen vermögen. Diese tiefen, destruktiven Seelenmuster können erlöst werden, so dass du in deine Kraft kommst, um deine Träume, dein Potential und deine Bestimmung leben zu können.

Drei (unbewusste) Dynamiken der Todessehnsucht ***Ich folge dir nach in den Tod, in die Krankheit, in das Schicksal***

Verliert ein Kind früh einen Elternteil, will es natürlich bei ihm sein, denn er ist für das Kind das Zentrum seines Lebens. Es ist von ihm total abhängig und nimmt alles ungefiltert auf. Wenn ein Elternteil stirbt und im «Totenreich» weilt, möchte das Kind nachfolgen. Es möchte bei Mama und Papa sein, egal wo sie sind. Um geliebt zu werden und dazuzugehören, wollen wir es gleich oder ähnlich machen wie unsere Eltern und unsere Ahnen. Wenn sie krank sind und leiden, wollen wir ihnen ihr Leid abnehmen, wenn sie tot sind, wollen wir auch tot sein.

Lieber sterbe ich als du, lieber leide ich als du

Dieses Muster, sterben zu wollen, wird über Generationen weitergegeben. So kann der Wunsch zu sterben, den ein Kind seiner Mutter abnimmt, der Gross- oder Urgrossmutter oder einem anderen Vorfahren gehören. Wenn wir unbewusst spüren, dass z.B. Mama sterben will, wollen wir sie retten, egal wie hoch der Preis dafür ist.

Schuld und Sühne

Wenn ein Geschwister oder dein Kind gestorben ist, weil du nicht aufgepasst hast, du einen Unfall verursacht hast und jemand dabei ums Leben gekommen ist, wenn du dein Kind abgetrieben und dir dafür nicht vergeben hast oder du einem Vorfahren die Schuld abgenommen hast etc., dann könntest du unbewusst als Sühne für die eigene oder übernommene Schuld dein Leben auf's Spiel

setzen und z. B. Krebs entwickeln oder einen Unfall verursachen. Wer den Krieg überlebt hat, fühlt sich oft schuldig, weil er noch am Leben ist. Dies ist die sogenannte Überlebensschuld.

Die Rettungsversuche deines Kindes

Wir halten es nicht aus, wenn unsere Eltern oder Familienmitglieder leiden. Wir wollen helfen und sie retten. Lieber sterben wir an ihrer Stelle. Es ist ein kurzsichtiges, blindes, kindliches Wunschdenken, in dem wir gefangen sind. Das Leid wird dadurch nur noch grösser. Hier einige Beispiele: Manche Kinder übernehmen diese Todessehnsucht schon sehr früh, verlassen die weltliche Ebene bereits im Mutterleib, als Totgeburt oder sie sterben als Baby durch plötzlichen Kindstod oder als Kind durch einen Unfall, eine Krankheit oder durch Drogen oder Suizid. Viele Kinder haben Mühe, in den Kindergarten oder in die Schule zu gehen. Sie leisten Widerstand, weinen oder schreien. Oft hat das gar nichts mit ihnen zu tun, sondern mit ihrer Mutter. Sie wollen ihre Mutter nicht alleine lassen, da ihr in der Zwischenzeit etwas zustossen oder sie sogar sterben könnte. Manche entwickeln Verhaltensschwierigkeiten oder Krankheiten, damit du dich als Elternteil um das Kind kümmern musst und nicht auf die Idee kommst, abzuhauen und zu sterben. Auch das sind versteckte Rettungsaktionen, Hilfeschreie aus Liebe zum Familiensystem.

Deine Symptome – Dein Warnsystem

Wenn die orange Benzinlampe im Auto aufleuchtet, weisst du, was zu tun ist, damit dein Fahrzeug nicht auf der Strecke bleibt. Ähnlich verhält es sich mit deinen Symptomen und mit denen deines Kindes oder deines Haustieres. Sie zeigen dir auf, dass ein emotionaler Konflikt aufleuchtet und angeschaut werden will. Ja, du hast richtig gelesen, nicht nur deine Kinder, sondern auch deine Haustiere sind aus Liebe zu dir bereit, dir deinen Schmerz abzunehmen.

Flirt mit dem Tod

Auf die Frage, ob sie den Wunsch zu sterben kennen, antworten viele Klienten erst mal mit Nein. Bei genauerem Nachfragen finden manche nach langem Überlegen etliche Situationen, wo sie Glück oder einen Schutzengel hatten und dem Tod entronnen sind. Einige Klienten waren Weltmeister im Flirten

mit dem Tod. Immer wieder suchten sie die Herausforderung. Ich könnte dir Hunderte Beispiele aufzählen, auf welche Arten Menschen, meist unbewusst, mit dem Tod flirten, wie sie ihre Grenzen ausloten und schauen, ob es haarscharf reicht, dem Tod zu entkommen. Der Teil in ihnen, der sterben möchte, lebt dies häufig durch Krebs, Depressionen, Burnout, Süchte, Unfälle etc. aus. Manche flirten mit dem Tod bei Extremsportarten oder schnellem Autofahren. Andere schleppen sich mehr tot als lebendig durchs Leben und funktionieren nur noch. Immer mehr Menschen berichten von ihren Nahtoderfahrungen während eines Unfalls oder während einer Operation. Auch das sind Flirtversuche mit dem Tod und weisen auf den inneren Konflikt hin, dass ein Teil von ihnen leben und ein anderer sterben möchte.

Du bist das Kind deiner Eltern und auch du übernimmst unbewusst enorm viel, ob es dir bewusst ist oder nicht. Hast du auch Frühverstorbene in deinem Stammbaum? Wann und wie hast du mit dem Tod geflirtet? Welches waren deine Rettungsversuche? Welche Symptome hast du? Welche Symptome spiegeln dir deine Kinder oder Haustiere, um dich wachzurütteln? Wie wäre es, wenn du statt mit dem Tod zu flirten, beginnen würdest, mit dem Leben zu flirten? Deine Vorfahren haben kein Interesse daran, dass du für sie leidest. Ihr Schicksal gehört ihnen. Mute es ihnen zu und du bist frei. Du kannst ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und erfülltes Leben führen, egal wie schlimm deine Familienverhältnisse auch waren. In der Info-Broschüre 1, «Von der Dunkelheit ins Licht», habe ich die Todessehnsucht vor einigen Jahren anhand einer Klientin mit Nierensteinen dokumentiert. Der 6-seitige Fragebogen kann dich bei der Erforschung deiner Familiengeschichte sehr unterstützen. Du findest



beides auf meiner Homepage.

Dies ist nur ein kurzer Einblick in dieses heikle, für manche auch beängstigende Thema. Da sich in meinem Stammbaum viele frühe Verluste finden, ziehe ich Menschen an, die spüren, dass ich sie wegen unseren ähnlichen Biographien verstehen und ihnen weiterhelfen kann.

Obwohl jeder seine einzigartige Lebensgeschichte hat, laufen viele Verstrickungen bei den meisten Menschen ähnlich ab.

Hast du eigene Erfahrungen gemacht im «Flirt mit dem Tod»? Finde heraus, was bei dir dahintersteckt und löse alte Verstrickungen auf, damit der Flirt mit dem Leben endlich beginnen kann.

Knacke deinen *Ahnen Code* und werde frei

Ausbildung zum *Ahnen Code* Practitioner

- ⇒ Ein praxis- und prozessorientierter Lehrgang in systemischer Kinesiologie von September 2018 bis Juni 2019 für interessierte Laien, Kinesiologen/innen, Berater/innen, Coaches und Therapeuten/innen jeglicher Richtung.
- ⇒ Voraussetzung dazu ist das 2-Tages Grundlagenseminar: **Das Verhaltensbarometer - Meine Reise ins Paradies, 13. + 14. Januar, 24. + 25. März, 16. + 17. Juni und weitere Daten.**
- ⇒ *Ahnen Code* Aufstellungen - Systemische Aufstellungen in Gruppen finden regelmässig statt.
- ⇒ **Kinesiologische Sitzungen mit dem *Ahnen Code*.**



Im Kurskalender auf meiner Homepage findest du alle Daten.

Praxis für Bewusstseinswandel, Ursula Garo, 079 245 33 27
www.ursulagaro.ch, info@ursulagaro.ch